

## Bandscheibenvorfall 2

Im Dezember 2001 kam der 67-jährige Herr S. in meine Sprechstunde:

### Spontanbericht

---

- seit 11 Monaten Rückenschmerzen im Lendenbereich, die sich in die Beine erstrecken; besonders in das linke Bein, begleitet von Ameisenlaufen
- Tomographischer Befund: Bandscheibenvorfall L<sub>3</sub>/L<sub>4</sub>, L<sub>4</sub>/L<sub>5</sub>, L<sub>5</sub>/S<sub>1</sub>, ausserdem Arthrose der kleinen Wirbelgelenke in diesem Bereich; bisherige Therapien: Schmerzmittel, Injektionen, PDAs, Akupunktur, Krankengymnastik
- Prostatavergrösserung seit über 10 Jahren
- Magenschmerzen und Appetitlosigkeit aufgrund von Schmerzmitteleinnahme

### Sekundärmiasmatik

---

- Impfungen: Pocken
- Mandelentzündungen im Kindesalter
- seit über 20 Jahren ein Pfeiffen im linken Ohr
- zweimal Nierensteine-Operation

### Primärmiasmatik

---

- Mutter: offene Beine, Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus Typ II)
- Vater: Herzinsuffizienz, Neigung zu Furunkeln, Verstorben an Herzinfarkt
- Vater's Geschwister: Herzinfarkt, Gicht, Todgeburt, Diphterie
- Mutter's Schwester: Tuberkulose, an Magenkrebs verstorben

### Diagnose und Therapie

---

Die homöopathische Diagnose lautet ererbte Luesinie, Tuberkulinie, Psora und erworbene Vakzinose!

### Verordnungen:

- 11.12.01      Nux vomica C 200, 3x 3 Gl. über den Tag verteilt
- 14.12.01      insgesamt leichte Besserung der Schmerzen  
Sulphur 30 LM, 2x tägl. 5 Tr. in einem Schluck Wasser
- 27.12.01      Besserung seines Zustandes, Kribbeln in linker Fussaussenkante und  
Druckschmerz auf linkem Iliosacralgelenk  
Sulphur wird abgesetzt  
Rhus toxicodendron 12 LM, 3x tägl. 3 Tr. i.e.S.W.
- 04.01.02      manchmal Druckgefühl in linkem Gesäss, an einem Abend pelziges  
Gefühl der linken Grosszehe, Kopfschmerzen morgens nach dem Er-  
wachen (wie früher)  
Rhus tox. zwei Tage Pause  
(12.30h) Luesinum C 10.000 3 Gl.

- 14.01.02 konnte bis gestern sehr gut laufen, jetzt wieder Verschlechterung im linken Bein knieabwärts mit Ameisenlaufen des linken Fusses; Gehen bringt Verschlechterung, Sitzen bessert  
Rhus tox. wird abgesetzt  
Sulphur 30 LM, 3x 3 Tr. i.e.S.W.
- 30.01.02 Schmerzen links aussen am Unterschenkel und auf dem Schienbein, zeitweise Taubheit des linken Fusses, schwacher Urinstrahl  
Sulphur 30 LM zu Ende  
Sulphur 60 LM, 2x tägl. 3 Tr. i.e.S.W.
- 14.02.02 bis heute ging es ihm gut, jetzt starke Schmerzen im Verlauf des linken Ischiasnerven  
Sulphur 60 LM wird abgesetzt  
Nux vomica C 1.000, 2 Gl.  
Hypericum D3, 4x tägl. 3 Tr. i.e.S.W.
- 15.02.02 keine Besserung, wieder Kribbeln des linken Fusses  
Hypericum wird abgesetzt  
Rhus toxicodendron 12 LM, 5x tägl. 2 Tr. i.e.S.W.
- 20.02.02 insgesamt deutlich besser, langes Stehen bereitet Beschwerden, kann nachts die Knie nicht übereinanderlegen  
Rhus toxicodendron wird abgesetzt  
(18.35) Psorinum C 1.000, 2 Gl.  
Sulphur 60 LM, ab morgen 3x tägl. 3 Tr. i.e.S.W.
- 19.03.02 keine Schmerzen, manchmal ein leichtes Kribbeln im linken Fuss  
Sulphur 60 LM zu Ende  
Sulphur 90 LM, Mo-Fr 1 Tr. i.e.S.W. vor dem Schlaf

## Fazit

---

Wegen der Prostatavergrößerung sowie Blutdruckschwankungen konsultiert mich der Patient heute noch regelmässig. Von Rückenschmerzen, Taubheitsgefühl etc. keine Spur!